



## **PRÄVENTION**

# Status der Prävention und Intervention in der F.T. Adler Kiel v. 1893

EINE ÜBERSICHT  
JAKOB KUPSCH

# Inhaltsverzeichnis

Grundverständnis.....	2
Präventionsstrukturen .....	2
Präventionsteam .....	3
Aufgaben des Präventionsteams .....	3
Kommunikation zwischen den vereinsinternen Funktionen .....	3
Handlungsleitfaden im Verdachtsfall .....	4
Sonstiges.....	4
Kontakte im Verein.....	5
Externe Kontakte.....	6
Weitere Informationen .....	6

# Status der Prävention und Intervention in der F.T. Adler Kiel v. 1893

Dieses Dokument hält für alle Interessierten den aktuellen Stand der Präventionsarbeit in der F.T. Adler Kiel fest, Stand 03/23.

## Grundverständnis

- Präventionsarbeit von sozialer, körperlicher, verbaler und sexualisierter Gewalt wird beim F.T. Adler Kiel vom Vereinsvorstand gewollt und gefördert.
- Zu diesem Zwecke gibt es in der F.T. Adler Kiel ein Spartenübergreifendes Präventionsteam, welches das Wohlergehen und sichere Miteinander aller fördern soll. Das Thema „Gewalt im Sportverein“ soll enttabuisiert und Prävention wiederholt zum Gesprächsthema gemacht werden.
- Bei Bedarf in einzelnen Fällen sollen die qualifizierten Ansprechpartner dem Verein und den einzelnen Vereinsmitgliedern Unterstützung bieten, indem die Ansprechpartner zuhören, beraten, als Mediatoren vermitteln, an adäquate Externe verweisen und dabei betreuen.

## Präventionsstrukturen

- Es gibt ein spartenübergreifendes Präventionsteam. Zusätzlich hat das Zeltlager Adlerhorst als Standort Plön selbstständig ein Gewaltpräventionskonzept.
- Das Präventionsteam in Kiel und das Zeltlager-Präventionsteam in Plön fokussieren sich auf ihre jeweiligen Standorte, wobei sich beide bei Bedarf gegenseitig unterstützen sollen.
- Der Verein fordert zu Beginn einer Beschäftigung als Trainer:in ein erweitertes Führungszeugnis sowie das Bekenntnis zu dem Ehrenkodex zum Kinderschutz ein.
- Trainer:innen sollen eine Übungsleiterausbildung absolvieren, in der Gewaltprävention als Ausbildungsinhalt festgelegt ist (z.B. Lehrgänge vom DOSB).

## Präventionsteam

- Das Präventionsteam soll möglichst aus mehreren Personen verschiedener Sparten bestehen.
- Mitglieder des Präventionsteams sollen binnen eines halben Jahres in der Funktion durch eine Fortbildung zu „qualifizierten Ansprechpartnern“ ausgebildet worden sein.
- Mitglieder des Präventionsteams engagieren sich in ihrer Funktion ehrenamtlich.

## Aufgaben des Präventionsteams

Das Präventionsteam soll auf sich und auf das Thema im Verein aufmerksam machen. Dafür soll es:

- Bei der Vereinsvollversammlung und bei Sitzungen des erweiterten Spartenrates anwesend sein.
- Das Thema und sich selbst im Vereinsnewsletter vertreten.
- In regelmäßigen Abständen über die verschiedenen Spartenleiter das Thema in Briefform in die Sparten tragen.
- Die Mannschaften einmal pro Jahr zur Trainingszeit besuchen, um sich selbst vorzustellen.

Als qualifizierte Ansprechpartner soll bei Bedarf auf das Präventionsteam zugegangen werden. In diesem Fall soll zugehört, beraten und vermittelt werden. Es wird sich im Verdachtsfall an dem Handlungsleitfaden für Verdachtsfälle orientiert.

## Kommunikation zwischen den vereinsinternen Funktionen

- Nur im äußersten Ernstfall, d.h. sobald das Jugendamt, die Polizei oder weitere rechtliche Schritte eingeleitet werden sollen, muss die Vereinsführung informiert werden. In anderen Fällen sollen die Anliegen der hilfesuchenden Person möglichst diskret behandelt werden. Wenn es angemessen ist, dürfen Fälle spartenintern geregelt werden.

- Der Vorstand und die Geschäftsstelle stehen bei Bedarf dem Präventionsteam unterstützend zur Verfügung.

## Handlungsleitfaden im Verdachtsfall

1. Ruhe bewahren, keine überstürzten Aktionen! Das ist nicht einfach, aber absolut richtig.
2. Glaube der Person, die auf dich zukommt. Signalisiere ihr, dass sie frei berichten darf, aber dränge nicht und frage vor allem direkt Betroffene nicht aus.
3. Nicht allein bleiben! Wende dich an das Präventionsteam im Verein oder an externe Beratungsstellen (siehe unten). Das dient deinem emotionalen und rechtlichen Eigenschutz. Wenn keine eindeutige Gefahr Verzug ist oder die Situation nicht angemessen eingeschätzt werden kann, ist zunächst vom Jugendamt und Polizei Abstand zu nehmen. Diese Behörden haben eine Verfolgungspflicht, der sie nachkommen müssen.
4. Dokumentiere umfangreich und präzise, also zeitnah: Nenne Name des\*der\* Verfasser\*in, Ort und Datum der Niederschrift. Des Weiteren Ort, Datum, Zeit, Länge der dokumentierten Situation. Außerdem Beteiligte Personen, Umfeld, Beschaffenheit der Situation und Situationsanlass. Schreibe leserlich und verständlich und trenne deutlich zwischen Schilderung eines Zeugen und der eigenen Interpretation. Bleibe möglichst nah am Wortlaut des Berichteten.
5. Behandle die Situation vertraulich. Mache keine vorschnellen Anschuldigungen und vermeide Gerüchte. Außerdem stelle sicher, dass dein Vorgehen für die hilfesuchende Person transparent ist.
6. Durch diese ersten Schritte wird der Verdachtsfall angemessen bearbeitet. Bleibe, wenn für dich möglich, für Rückfragen zur Verdachtsklärung erreichbar.

## Sonstiges

- Die qualifizierten Ansprechpersonen des Präventionsteams sind keine vollberuflichen Präventions- und Interventionsmanager:innen. Es ist für sie möglich, sich

zurückzuziehen, wenn z.B. festgestellt wird, dass ein Krisenfall die eigene Person emotional zu sehr belastet.

- Der Verein unterstützt durch das Präventionsteam als Anlaufstelle und „erste Hilfe-Angebot“ die Opfer kostenlos. Wenn der Verein als Verursacher bzw. Beschuldiger erscheint, indem z.B. offizielle Trainer verdächtigt werden, übernimmt der Verein die möglichen Kosten einer externen Beratungsstelle. Wenn möglich, sollten jedoch möglichst kostenfreie externe Beratungsdienste in Anspruch genommen werden.
- Fortbildungsangebote bietet sie Sportjugend-SH (<https://www.sportjugend-sh.de/qualifizierung/>) und Landessportverband-SH (<https://bildung.lsv-sh.de>) an. Die Kosten für diese Angebote übernimmt der Verein. Die Kostenübernahme bei Ausbildungen anderer Fortbildungsinstitutionen muss jeweils im Vorfeld mit dem Vorstand abgestimmt werden.

## Kontakte im Verein

### Präventionsteam:

Laurencia Dieck, Jakob Kupsch                      [praevention@ft-adler-kiel.de](mailto:praevention@ft-adler-kiel.de)

### Geschäftsstelle:

Birgit Koch:    [geschaeftsstelle@ft-adler-kiel.de](mailto:geschaeftsstelle@ft-adler-kiel.de)

### Vorstand:

Stefan Hanke:    [1.vorsitzender@ft-adler-kiel.de](mailto:1.vorsitzender@ft-adler-kiel.de)

Christoph Pech:    [2.vorsitzender@ft-adler-kiel.de](mailto:2.vorsitzender@ft-adler-kiel.de)

### Jugendwart:

Gunnar Rieck    [jugendwart@ft-adler-kiel.de](mailto:jugendwart@ft-adler-kiel.de)

### Frauenwärtin:

Christine Duphorn:    [frauenwartin@ft-adler-kiel.de](mailto:frauenwartin@ft-adler-kiel.de)

### Erweiterter Vorstand:

(Zum Kontaktieren der Spartenleiter)                      [erwvorstand@ft-adler-kiel.de](mailto:erwvorstand@ft-adler-kiel.de)

## Externe Kontakte

Weisser Ring – Ansprechpartner bei Kriminalprävention und Opferhilfe  
Tel.: 0151/55164636 E-Mail: kiel@mail.weisser-ring.de

Hilfetelefon Sexueller Missbrauch  
Tel.: 0800 2255 530

Kinderschutz-Zentrum Kiel, Deutscher Kinderschutzbund (DKSB), OV Kiel e.V.  
Tel.: 0431 8058881 E-Mail: info@kinderschutz-zentrum-kiel.de

PETZE – Institut für Gewaltprävention gGmbH  
Tel.: 0431 92333 E-Mail: petze@petze-kiel.de

Jugendamt - Sozialzentrum Mitte  
Tel: 901-3673  
Notfall: 110 Adresse: Stephan-Heinzel-Straße 2

Polizei  
Tel.: 110

## Weitere Informationen

Die hierdurch dargestellte Gewaltprävention und Gewaltintervention der FT Adler Kiel basiert auf den Programmen der Sportjugend-SH und der Deutschen Sportjugend. Alle Leser:innen sind dazu eingeladen, sich mithilfe der folgenden Verknüpfungen weiter mit diesem wichtigen Thema zu beschäftigen.

### Sportjugend-SH:

Broschüre: *Aktiv im Kinderschutz. Prävention sexualisierter Gewalt.*  
Online unter: [https://www.sportjugend-sh.de/fileadmin/LSVSI-Content/Dokumente/Aktiv\\_im\\_Kinderschutz/Broschuere\\_final.pdf](https://www.sportjugend-sh.de/fileadmin/LSVSI-Content/Dokumente/Aktiv_im_Kinderschutz/Broschuere_final.pdf)

Website: <https://www.sportjugend-sh.de/kinder-und-jugendsport/aktiv-im-kinderschutz/>

### Deutsche Sportjugend:

Broschüre: *Safe Sport. Leitlinien zur Aufarbeitung sexualisierter Belästigung und Gewalt in Sportverbänden und Sportvereinen*

Online unter: [https://static-dsj-de.s3.amazonaws.com/Publikationen/PDF/Safesport\\_-\\_Leitlinien\\_zur\\_Aufarbeitung\\_sexualisierte\\_Gewalt.pdf](https://static-dsj-de.s3.amazonaws.com/Publikationen/PDF/Safesport_-_Leitlinien_zur_Aufarbeitung_sexualisierte_Gewalt.pdf)

Website: <https://www.dsj.de/themen/kinder-und-jugendschutz>

Vielen Dank fürs Lesen. Wir hoffen, dass unsere Arbeit nachvollziehbar wurde. Bei Fragen, Anregungen oder Rückmeldungen kommt gerne auf uns zu.

F.T Adler Kiel Präventionsteam



**PRÄVENTION**